

BÜRGERVEREIN AM BRUDERWALD e.V.



Bamberg, im März 2026

Liebe Mitglieder,
liebe Anwohner

hiermit ergeht Einladung zu folgenden Veranstaltungen:

Radtouren: Unter Leitung von Otto Müller treffen wir uns ab Mai an jeden 1. Freitag im Monat um 17 Uhr am Eingang Bruderwald. Wir fahren zu einem der im Umland liegenden Bierkellern. Rückkehr nach Einkehr gegen 20 Uhr.

Bogenschießen: Treffpunkt 19.04. um 14 Uhr Parkplatz Schützenclub 1306 Kunigundenruh/Hauptsmoorwald
Unter fachkundiger Anleitung des dortigen Bogenschützenabteilungsleiters können wir unsere Treffsicherheit testen.

Gemütliches Beisammensein: Philippus Gemeindezentrum am 19.03, 09.04, sowie 23.04. jeweils ab 16 Uhr

Kellertreffen Greifenklau: 21.05, 18.06, 16.07, jeweils ab 17 Uhr.

Wanderung Höfen: 29.04 wir treffen uns um 17 Uhr am Eingang Bruderwald bzw. ab 18 Uhr bei Melber

Familienfest: Sonntag 28.06. ab 14 Uhr Philippus Gemeindezentrum
Mit Hüpfburg, Feuerwehr und natürlich Kaffee, Kuchen, Grillwaren (auch vegetarisch). Einladung ergeht hier noch gesondert.

Hundewanderung am 17.07. Treffpunkt 17 Uhr 30 Eingang Bruderwald bzw 18 Uhr 30 Campingplatz Bug. Unter Leitung von Simone und Nicole wandern wir mit oder ohne Hund zum Campingplatz in Bug. Dort gemeinsame Einkehr.

Impressum

Bericht über ordentliche Mitgliederversammlung vom 25.02.2026

Die ordentliche Mitgliederversammlung hat, wie bisher immer in unseren Bürgerverein, in harmonischer Atmosphäre stattgefunden.

Vorge stellt und besprochen wurde die zunehmenden Verkehrsprobleme. Seit der Erhöhung der Parkgebühren auf dem Klinikgelände hat die Verkehrsbelastung durch oft schnell und rücksichtslos fahrenden Parkplatzsuchverkehr in unseren verkehrsberuhigten Wohnstraßen (in denen die zulässige Geschwindigkeit auf Schrittgeschwindigkeit begrenzt ist was jedoch oft nicht beachtet wird) weiter zugenommen.

Es kommt immer wieder zu Gefährdungen. Ein Ballspielen von Kindern, wie es auf der Beschilderung ausgewiesen ist, ist eine reine Illusion. Eine Beschränkung der verkehrsberuhigten Wohnstraßen auf Anliegerverkehr würde zumindest eine Reduzierung dieser Gefährdungen erwarten lassen. Nachdem es sich bei allen verkehrsberuhigten Wohnstraßen um Sackgassen handelt, besteht für Durchfahrt bzw. Parkplatzsuchverkehr auch kein Erfordernis. Die Vorstandschaft wird hier weiter tätig sein.

Angestrebt wird weiter ein Kreisverkehr an der Kreuzung Buger Straße, Lobenhoffer Straße, Bamberger Straße. Während der Zeiten des Schichtwechsels im Klinikum ist ein Ausfahren aus der Lobenhoffer Straße und deren Seitenstraßen stadteinwärts praktisch unmöglich.

Anwohner sind häufig praktisch gezwungen erst Richtung Klinikum bis zum Eingang Bruderwald zu fahren um dort wenden um dann die Einkaufsmärkte oder den sogenannten Münchner Ring (ein Ring ist es ja nicht) anfahren zu können.

Auch die Realisierung der Zweiten Klinikzufahrt über die Waizendorfer Straße ist dringend erforderlich, um eine Verkehrsentslastung in unserem Wohngebiet herbeizuführen.

Leider interessiert sich weder Stadtspitze noch Stadtverwaltung über die immer unmöglicher und unzumutbarer werdende Verkehrssituation in unserem Wohngebiet.

Die Vorstandschaft, bemüht sich neben den bewährten Veranstaltungen auch Veranstaltungen anzubieten, die junge Familien ansprechen.

Ergebnis Neuwahlen:

Nach erfolgter Entlastung ergab die turnusgemäß erfolgte Neuwahl folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender: Helmut Gebhardt
2. Stellvertretende Vorsitzende: Jutta Heitzer-Deeg
3. Schatzmeister: Peter Oster
4. Schriftführerin: Simone Mayer

In den erweiterten Vorstand wurden gewählt: Heike Burger, Karsten Wicklow, Nicole Zapf, Christa Jahn, Kurt Filkorn, Dr. Dominik Jasinski, Heike Röckelein.

Diskutierte Sperre der Langen Straße für Durchgangsverkehr:

Derzeit wird eine Sperre der Langen Straße für den Durchgangsverkehr diskutiert. Unsere Anwohner müssten dann wenn sie ins Gewerbegebiet, Gaustadt oder Bamberg Nord wollen/ bzw müssen einen Umweg von mehreren Kilometern über den sogenannten Berliner Ring (der ja auch kein Ring ist) in Kauf nehmen.

Dies dürfte kritisch für unser Wohngebiet zu sehen sein.

Sperren und dadurch erzwungene Umwege führen zudem zu einer unnötigen Umweltbelastung durch längere Fahrstrecken und einer wachsenden Staugefahr auf den dann immer weniger verbleibenden Straßen, bei denen dann naturgemäß die Verkehrsbelastung zunehmen würde.

Ältere oder körperlich beeinträchtigte Personen, jedoch auch Familien mit Kindern sind häufig auf eine PKW Nutzung angewiesen. Die Nutzung eines Lastenfahrrades ist sicher eine Alternative. Dies jedoch nur für junge bzw. körperlich fitte Mitbürger.

Entsprechende Probleme/ Umwege würden dann auch für Anwohner von Gaustadt, Bischberg, usw. bei Klinikbesuchen entstehen.

Mailanschriften:

Um unsere Mitglieder über Absagen oder kurzfristige Änderungen informieren zu können wird, soweit noch nicht erfolgt, um Bekanntgabe einer Mailanschrift gebeten. Rund 125 Mitglieder sind bisher im Mailverteiler erfasst. Selbstverständlich erfolgt keinerlei Weitergabe gespeicherter Daten an Dritte

In eigener Sache:

Unser Bürgerverein vertritt die Interessen der Anwohner unseres Wohngebietes. Die Vorstandschaft ist bestrebt die Wohnsituation für die Anwohner weiter zu verbessern. Zudem bietet der Bürgerverein mit seinen Veranstaltungen Kontakte mit Nachbarn und Anwohnern.

Für neu in unser Wohngebiet zugezogene Anwohner bieten die Veranstaltungen die Möglichkeit Kontakte zu knüpfen und sich gut einzuleben. Über neue Mitglieder freuen wir uns. Bitte bringen Sie sich und ihre Ideen bei uns ein und stärken unseren aus zwischenzeitlich aus rund 285 Mitgliedern bestehenden Verein durch Ihre Mitgliedschaft.

Der Jahresbeitrag beträgt lediglich 12 €. Mitgliedsanträge können von unserer Homepage ausgedruckt werden bzw werden auf Anforderung gerne zugeleitet.